

Neu-Isenburg, 28. Juni 2019
1.373 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Aus Generali Leben wird Proxalto

▼ Umbenennung im Oktober 2019

▼ Keine Auswirkungen auf vertragliche Zusagen und Leistungen für die Versicherten

Neu-Isenburg, 28. Juni 2019 – Die Viridium Gruppe, führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen, wird die im April 2019 mehrheitlich erworbene Generali Lebensversicherung AG künftig als „Proxalto Lebensversicherung AG“ führen. Die Umbenennung wird im Oktober 2019 durchgeführt und angesichts der Größe des Bestands und der systemtechnischen Komplexität mehrere Wochen beanspruchen, bis sie vollständig umgesetzt sein wird. Die Kunden werden in den kommenden Wochen, deutlich vor dem Wirksamwerden der Umfirmierung, schriftlich informiert.



Keinerlei Auswirkungen auf vertragliche Zusagen und Leistungen

Die Umbenennung hat – wie der Ende April vollzogene Eigentümerwechsel – keine Auswirkungen auf Bestand und Inhalte der Kundenverträge. Für die Kunden ist volle Kontinuität gewährleistet: Ihre Verträge werden unverändert fortgeführt, die vertraglich zugesicherten Garantien und Leistungen bleiben erhalten. Die Kunden werden weiter vom eingespielten Kundenservice Team betreut, das im Zuge des Eigentümerwechsels Teil der Viridium Gruppe geworden ist.

Die Generali Deutschland ist, wie bekannt, weiterhin mit 10,1 Prozent der Anteile an der zukünftigen Proxalto Lebensversicherung AG beteiligt.

Ansprechpartner für die Medien:

Viridium Gruppe

Heiner Reiners

Bereichsleiter Kommunikation

Telefon: +49 6102 5995 4444

E-Mail: presse@viridium-gruppe.com

Bildmaterial: <https://www.viridium-gruppe.com/presse/downloads/>

Die Viridium Versicherungsgruppe ist angetreten, die private Altersvorsorge mit Lebensversicherungen trotz schwieriger Rahmenbedingungen verlässlich und attraktiv zu halten. Ihr Beitrag: Als führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen in Deutschland konzentriert sie sich zu 100 Prozent auf die Belange der bestehenden Kunden und ihrer Verträge. Dafür setzt die Viridium Gruppe auf reibungslose Integrationsprozesse, moderne Bestandsverwaltungssysteme, kundenorientierte Serviceeinheiten und ein leistungsfähiges Kapitalmanagement.

Zu den Portfoliogesellschaften der Viridium Gruppe zählen die Entis Lebensversicherung, die Heidelberger Lebensversicherung, die Skandia Lebensversicherung und seit Mai 2019 die Generali Lebensversicherung. Die Viridium Gesellschaften verwalten, Stand Ende 2018, zusammen ein Vermögen von rund 60 Milliarden Euro.

Gesellschafter der Gruppe sind mit Cinven eine führende internationale Beteiligungsgesellschaft, mit der Hannover Rück die weltweit viertgrößte Rückversicherungsgruppe und mit der Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern in Deutschland.